

NATIONAL-BANK unterzeichnet die Charta der Vielfalt



31. Mai 2022. Der Vorstand der NATIONAL-BANK hat beschlossen, die Charta der Vielfalt zu unterzeichnen. Sie ist eine Arbeitgebendeninitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen. Bereits im Dezember 2006 ins Leben gerufen, wird sie heute von mehr als 4.000 Unternehmen getragen.

Ziel der Initiative ist es, Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt voranzubringen. Alle Mitarbeitenden sollen Wertschätzung erfahren, unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Die Charta der Vielfalt ist eine Selbstverpflichtung der Unterzeichnenden, Vielfalt und Wertschätzung in der Arbeitswelt zu fördern.

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK: „Diversität ist für die NATIONAL-BANK ein wichtiger Aspekt ihrer Unternehmenskultur. Wir leben und fördern den Vielfaltsgedanken nach innen und außen. Wertschätzung und Anerkennung gilt allen unseren Talenten – egal, wo sie herkommen, wen sie lieben oder was sie so besonders macht. Gerade ein buntes Miteinander zeigt oft erstaunliche Möglichkeiten auf. Diese nutzen wir und schaffen so gemeinsam Werte. Durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt setzen wir ein klares Statement – für Diversität, für Diskriminierungsfreiheit, für Gleichberechtigung.“

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.300 Anteilseignern entfallen 47% des Grundkapitals auf institutionelle und 53% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen.